



Pressemitteilung

27.09.2018

Diskussion anlässlich 100 Jahre Frauenwahlrecht

Frauen und Männer in Europa

Diskussion mit Micky Wengatz und Maria Noichl (MdEP)

München – Wie hat sich das vereinte Europa auf das Verhältnis von Frauen und Männern ausgewirkt? Auf gesetzliche Gleichberechtigung – und auf tatsächliche Geschlechtergerechtigkeit? Dieser Fragen diskutieren die SPD-Landtagskandidatin Micky Wengatz und die EU-Abgeordnete Maria Noichl am 28. September im Bürgersaal Fürstenried.

„Seit der Einführung des Frauenwahlrechts vor 100 Jahren wurden viele Hürden auf dem Weg zu echter Gerechtigkeit im Geschlechterverhältnis genommen. Doch es ist auch noch immer viel zu tun“, sagt Wengatz, die auch Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der sozialdemokratischen Frauen in Bayern ist: „In den Parlamenten gibt es noch immer viel weniger weibliche Abgeordnete als männliche. Um gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit kämpfen wir seit Jahrzehnten, die Fortschritte sind minimal. Und die Familienarbeit, sei es Kinderbetreuung und Erziehung, Haushalt oder Pflege, ist immer noch ungleich verteilt.“

Auch darüber, wie es auf diesen Gebieten künftig vorangehen kann – und was die Politik konkret tun sollte –, wollen die beiden SPD-Politikerinnen am Freitagnachmittag sprechen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese Fragen interessieren, sind herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Veranstaltung „Geschlechtergerechtigkeit in Europa“:

Freitag, 28.09.2018

16.00 Uhr

Züricherstr. 35, 81476 München

Kontakt:

Micky Wengatz
SPD München
Oberanger 38/IV.
0160/4120960
presse@micky-wengatz.de